

JAHRESMELDUNG UND -STATISTIK DER ÖFFENTLICHEN BÜCHEREI

Bad Hall Pf.

Es wird gebeten, diesen Fragebogen nach genauer Ausfüllung zurückzusenden an:

Diözesane Büchereistelle
Hr. Wolfgang Gehswagner
Kapuzinerstr. 84, Pf. 284
4021 Linz

(Stempel)

Berichtsjahr: 1981

Politische Gemeinde: Bad Hall

Einwohnerzahl: 4060

Ortsgemeinde: Bad Hall

Bezirkshauptmannschaft: Steyr

Bundesland: Oberösterreich

1. Bezeichnung der Bücherei: Katholische Volksbücherei

Anschrift und Telefon: 4540 Bad Hall, Margarethenplatz 3
07258/2660

Bankverbindung (Genaue Bezeichnung des Bankinstituts mit Ortsangabe und Anschrift, Kontowortlaut und Kontonummer der Bücherei oder der [Politischen oder Orts-] Gemeinde, auf das ein Förderungsbeitrag überwiesen werden soll):

2. Leiter der Bücherei:

Vor- und Zuname: Sr. M. Domitilla Nußbaumer Geburtsdatum: 29.8.37

Anschrift und Telefon: 4540 Bad Hall, Postfach 1, 07258/2660

ehrenamtlich (ea), nebenberuflich (nb) oder hauptberuflich (hb) tätig? (Zutreffendes unterstreichen)

Hauptberuf: Pfarrschwester

3. Anzahl der Mitarbeiter in der Bücherei:

Davon ea: nb: hb:

4. Wieviele Mitarbeiter (einschließlich des Bücherleiters) haben eine bibliothekarische Ausbildung?

a) Zeugnis des Ausbildungsbeirates beim Verband Österreichischer Volksbüchereien:

ea, hb,

b) Nostrifizierungsbescheid durch den Ausbildungsbeirat:

ea, hb,

5. Ausstattung der Bücherei:

Anzahl der Räume: 2 Größe in m²: 28,50 m², 32,20 m²

Werden die Büchereiräume auch für andere Zwecke verwendet?

Wenn ja, für welche? fallweise Heimstunden der JS, Gesprächsabende

„Freihand“- oder „Theken“-Bücherei? Freihandbücherei

6. Gründungsjahr 1935 Reorganisation im Jahre: 1974

7. Büchereiträger bzw. -erhalter (Gemeinde, Pfarre, öffentlich-rechtliche Körperschaft, Verein, Betrieb o. a.):

Pfarre Bad Hall

8. Anzahl der Zweigstellen der Bücherei:

Sonderbücherei (Fahrbücherei, Musikbücherei etc.):

9. Sonstige Büchereien in der Gemeinde: Leihbücherei der Gemeinde

10. Benützung von Wanderbüchereien?

Wenn ja, welcher? Förderungsstelle des Bundes für Erwachsenenbildung für O.Ö., Linz

11. Wann findet die Ausleihe statt? (Öffnungszeiten)

	Mo	Di	Mi	Do	Fr	Sa	So
von — bis			16-18				11-12

12. Gebühren:

Gebührenfreiheit? Ja / Nein

Einschreibgebühr: S

Zeitgebühr (pro Monat — Jahr): S

Bandgebühr (pro Woche[n]): S Kinder S 1,--

Mahnggebühr (pro Woche[n]): S Erw. S 2,--

Begünstigungen:

13. Bestandsbewegung und Buchbestand im Berichtsjahr:

Buchgruppen	KJ Kinder- und Jugendliteratur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur ¹	Summe (in Bänden)
Buchbestand am Ende des Berichtsjahres	1.160	1.093	219	205	2677

14. Statistik der Entlehnungen:

Lesergruppen	Jahresleser ²	Anzahl der Entlehnungen				
		KJ Kinder- und Jugend- literatur	D Dichtung: Romane, Erzählungen, Lyrik etc.	S Sachliteratur	R Religiöse Sachliteratur ¹	Summe
Kinder	58					1.487
Jugendliche von 14 bis 18 Jahren	48					851
Männer	74					1.372
Frauen						
Summe (davon Ortsfremde ³)	180 49					3.710

¹ Vorwiegend für kirchliche Büchereien.

² „Jahresleser“ (aktive Leser) sind alle, die im Berichtsjahr wenigstens ein Buch entlehnt haben. Die Zahl der Besuche der Jahresleser ist nicht anzuführen (ein Jahresleser kann die Bücherei viele Male besuchen, wird aber nur als ein Leser gezählt).

³ Zum Beispiel Kurgäste, Urlaubsgäste, Saison- und Fremdarbeiter u. a.

15. Haushalt der Bücherei im Berichtsjahr:

Einnahmen			Ausgaben	
Geldleistungen des Büchereiträgers ⁴	X	S	Personalausgaben	S
Lese- und Mahngebühren		S 10.542,--	Sachaufwand:	
Zuschüsse (Geld) durch:			a) Bücherankauf	S 10.272,30
Bund		S	b) Bucherhaltung	S 420,--
Bundesland		S	c) Regien (Miete, Licht, Beheizung u. a.) ⁴	S
Verband Österr. Volksbüchereien		S	d) Sonstige Ausgaben	S 200,--
Österr. Borromäuswerk		S Subvention	Mitgliedsbeitrag	
Sonstige (Spenden)		S 973,40		
Summe:		S 11.519,40	Summe:	S 10.892,30

⁴ Wo eine bezifferte Angabe nicht möglich ist, wird um Nennung der unbaren Leistungen des Büchereiträgers gebeten (zum Beispiel Bereitstellung des Raumes, Deckung der Heizungskosten etc.)

16. Welche besondere Arbeitsvorhaben bestehen für das laufende Kalenderjahr?

(Zum Beispiel Übersiedlung, Zusammenlegung von Büchereien, Renovierung der Büchereiräume, Ergänzung oder Erneuerung der Einrichtung, Ausbau einer Buchgruppe wie Kinder- und Jugendliteratur, Sachliteratur etc., Sichtung des Buchbestandes auf veraltete Bücher, Herausgabe eines neuen Bücherverzeichnisses, Umstellung auf „Freihand“-Bücherei, Buchausstellung, Leseabende u. ä.)

.....Anschaffung von Jugendsachbüchern.....
Romane für unsere Kurgäste.....

17. Ergänzende Mitteilungen (Über erfolgte Zusammenlegungen von Gemeinden oder Büchereien, Mitgliedschaft bei Buchgemeinschaften,

Bezug von Bücherei- und Besprechungszeitschriften, Anregungen, Wünsche, Berichte über Schwierigkeiten u. a.):

.....X Breitstellung der Räume, Heizung, Licht,
Stellung des Personals.....
jährlich ein Betrag von ca. 35.000,--S.....

Bad Hall, am 8.1.
 (Ort)

1982

Dr. Dominik Hubbauer
 Unterschrift des Büchereileiters



R. Fidelein-Losch
 Unterschrift des Bürgermeisters bzw. des zeichnungs-
 berechtigten Vertreters des Büchereiträgers